

Swisscanto Pensionskassen- Monitor

Ergebnisse per 31. Dezember 2024

Swisscanto Pensionskassen-Monitor

Deckungsgrad
121,6%
Performance
+9,1%¹
(2024)

Im vierten Quartal 2024 setzten die Finanzmärkte – angeführt von den USA und unterstützt durch Zinssenkungen in Europa – zu einem Spurt an, der erst gegen Ende des Jahres wieder nachgelassen hat. Unter diesen Vorzeichen erreichte eine durchschnittliche Pensionskasse eine Performance von 1,6%. Über das Gesamtjahr 2024 belief sich die geschätzte Rendite damit auf 9,1%¹. Dadurch konnten die Vorsorgeeinrichtungen ihre finanziellen Polster weiter stärken, so dass eine durchschnittliche privatrechtliche Kasse mittlerweile über einen geschätzten vermögensgewichteten Deckungsgrad von 121,6% verfügt.

Das vierte Quartal 2024 war geprägt von mehreren bedeutenden politischen Entwicklungen. Insbesondere der Sieg von Donald Trump bei den US-Präsidentschaftswahlen sorgte für Stimmung an den US-Märkten. Dabei konnten vor allem Finanz- und Technologiewerte in Erwartung von Deregulierungen

resp. stabilen Unternehmenssteuern deutlich zulegen. Die enge Beziehung von Elon Musk zu Trump sorgte bei Tesla für zusätzlichen Aufschwung und beflügelte gleichzeitig die übrigen Technologietitel. Im Gegensatz dazu sorgte in Europa die Politik für missmutige Mienen, die sich in der unterschiedlichen Entwicklung der Märkte dies- und jenseits des Atlantiks widerspiegelte. Regierungskrisen in Deutschland, Frankreich und Österreich und die damit verbundenen politischen Unsicherheiten belasteten den Euro erheblich. Im vierten Quartal fiel er gegenüber dem US-Dollar um mehr als 7%. Weiter blieben auch geopolitische Spannungen ein zentrales Thema. Sie unterstützten den steilen Anstieg des Goldpreises, der Ende Oktober ein Rekordhoch erreichte und über das gesamte Jahr um 27% zulegen konnte.

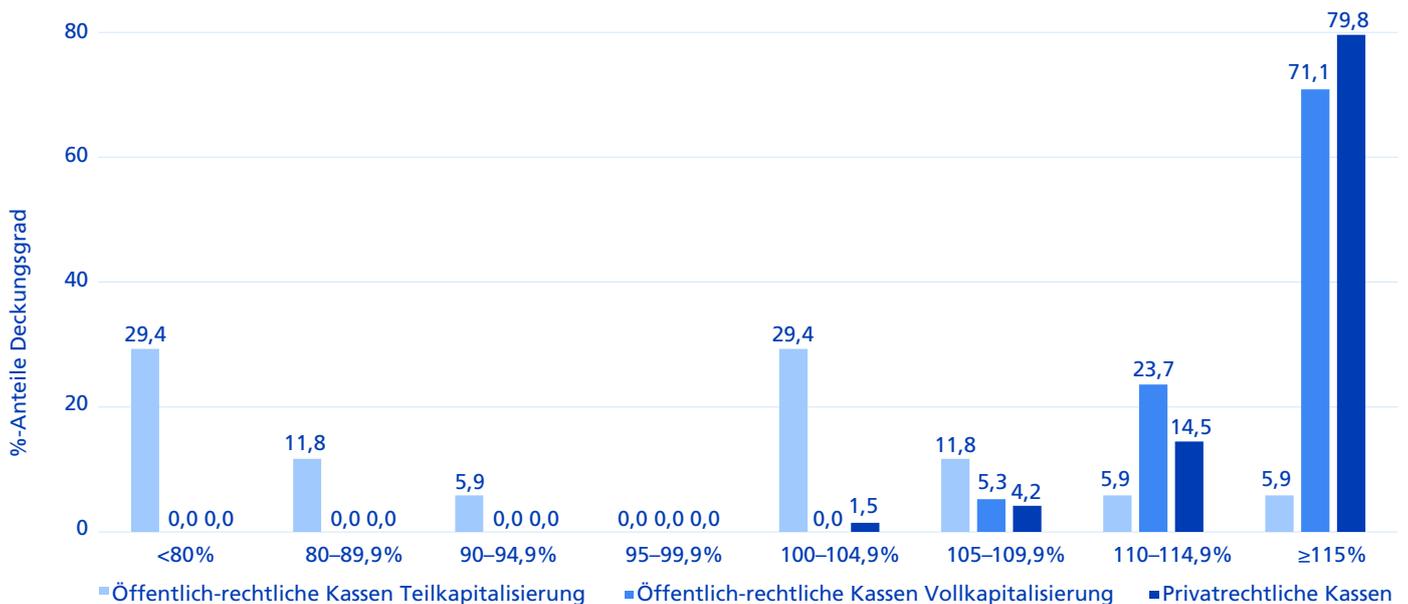
Auf geldpolitischer Ebene waren die Notenbanken mit Zinssenkungen beschäftigt. Die Europäische Zentralbank senkte den Leitzins im Oktober und

Abbildung 1: Entwicklung der Deckungsgrade, 2015 bis 31.12.2024



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 31.12.2024

Abbildung 2: Anteile privat- und öffentlich-rechtlicher Vorsorgeeinrichtungen pro Deckungsgrad-Bandbreite per 31.12.2024



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 31.12.2024

Dezember um jeweils 0,25%, obwohl die Teuerung seit Oktober wieder über 2% lag. In der Schweiz ging die Nationalbank noch weiter und reduzierte den Referenzzins im Dezember um 0,5 Prozentpunkte auf 0,5% – weitere Zinsanpassungen werden 2025 erwartet und selbst Negativzinsen sind nicht ausgeschlossen. Diese Aussichten beflügelten die Preise von Obligationen und Immobilien. In den USA dagegen ist der Spielraum für geldpolitische Lockerungen der Notenbank Fed deutlich geringer, weshalb sie für 2025 nur noch zwei Zinssenkungen in Aussicht stellte. Die US-Börsen gaben deshalb zum Jahresende wieder Gewinne ab, wobei 2024 dennoch ein Plus von stattlichen 25% resultierte.

Die insgesamt erfreulichen Resultate in der Mehrheit der Anlageklassen sorgten bei den Pensionskassen im vierten Quartal 2024 für eine Rendite von 1,6%. Dadurch konnten die privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen ihre geschätzten Deckungsgrade um 0,9 Prozentpunkte auf inzwischen 121,6% weiter verbessern. Die öffentlich-rechtlichen Kassen mit Vollkapitalisierung weisen per Ende Jahr einen Wert von 114% aus, gegenüber 113,0% im Vorquartal, während jene mit Teilkapitalisierung ein Plus von 0,7 Prozentpunkte auf 90,8% erreichten (Abbildung 1).

Vorsorgeeinrichtungen nach Deckungsgrad

Die starke Performance an den Finanzmärkten hat es den Pensionskassen erlaubt, ihr finanzielles Polster

weiter auszubauen. Mit 79,8% weisen fast vier Fünftel der privatrechtlichen Vorsorgeeinrichtungen inzwischen eine Deckung von 115% und mehr aus, bei weiteren 14,5% liegt der Deckungsgrad mittlerweile bei über 110%. Einen markanten Sprung machten die öffentlich-rechtlichen Pensionskassen mit Vollkapitalisierung: Nach 57,9% im Vorquartal sind es nun 71,1% der Kassen, die eine Deckung von 115% und höher aufgebaut haben. Alle diese Vorsorgeeinrichtungen weisen nun einen Deckungsgrad von mehr als 105% aus (Abbildung 2).

Tabelle 1: Indexrenditen ausgewählter Anlageklassen²

Anlageklasse	4. Quartal 2024	2024
Obligationen CHF	1,3%	5,3%
Obligationen Welt unhedged	2,0%	5,9%
Obligationen Welt hedged in CHF	-2,1%	-1,0%
Aktien Schweiz	-4,7%	6,2%
Aktien Welt	6,7%	27,6%
Immobilien Schweiz direkt und indirekt	2,8%	7,4%
Hedge Funds	-0,9%	1,0%
Rohstoffe	6,9%	13,5%
Rendite	1,6%	9,1%¹

Quellen: Bloomberg Finance L.P., Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 31.12.2024

¹ Die Rendite seit Jahresbeginn ist nach oben verzerrt, da die Performance nicht kotierter Anlagen wie bspw. Private Equity mittels eines Index approximiert wird. Die Methodologie des Pensionskassen-Monitors wird aktuell überarbeitet, damit dies zukünftig nicht mehr auftritt.

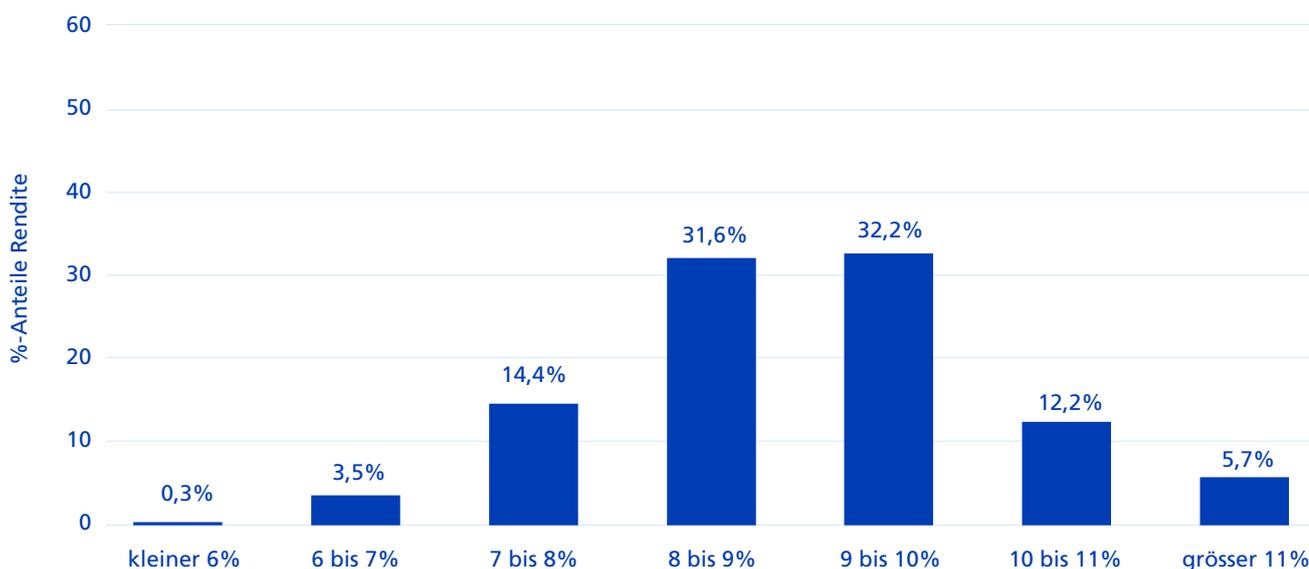
² Obligationen CHF: SBI; Obligationen Welt unhedged: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF; Obligationen Welt hedged in CHF: Bloomberg Barclays Global Aggregate Total Return Index Value ex CHF hedged in CHF; Aktien Schweiz: SPI; Aktien Welt: MSCI AC ex CH; Immobilien Schweiz direkt und indirekt: 75% KGAST, 25% Rüd Blass Immo Index; Hedge Funds: HFRX Global Hedge Fund Index hedged in CHF; Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index Swiss Franc Total Return

Renditen der Anlageklassen im 4. Quartal 2024

Die geschätzte vermögensgewichtete Rendite der in der Erhebung erfassten Pensionskassen betrug im vierten Quartal 2024 1,6%. Die grössten Renditebeiträge lieferten die Anlageklassen Rohstoffe mit 6,9% und Aktien Welt mit 6,7%. Im Gegensatz dazu verzeichneten Aktien Schweiz mit –4,7% die schwächste Performance, gefolgt von Obligationen Welt, abgesichert in Schweizer Franken mit –2,1%. Über das Gesamtjahr 2024 war letztere auch die einzige Anlageklasse mit einer negativen Entwicklung mit einem Minus von 1%. Eine ausserordentlich positive Performance zeigte sich hingegen in der Anlageklasse Aktien Welt, die über zwölf Monate ein geschätztes Plus von 27,6% erzielte. Auch die Rohstoffe verzeichneten einen zweistelligen Wertzuwachs von 13,5% (Tabelle 1).

Abbildung 3 zeigt die Verteilung der geschätzten kumulierten Renditen ohne Abzug von Kosten über das Gesamtjahr 2024. Die vermögensgewichtete Rendite aller Kassen beträgt seit Anfang Januar 2024 9,1%, die ungewichtete Rendite 8,8%. Die Rendite jeder Vorsorgeeinrichtung wird aufgrund von Indexrenditen fortgeschrieben. Die Berechnungen basieren auf der Vermögensallokation der Vorsorgeeinrichtungen am 31. Dezember 2023 und gehen von der Annahme aus, dass seither keine wesentlichen Änderungen in der Allokation vorgenommen worden sind. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Rendite der nicht kotierten Anlagen aufgrund der Approximierung zuletzt nach oben verzerrt wurde.

Abbildung 3: Verteilung der kumulierten Renditen der Vorsorgeeinrichtungen, 1.1.2024 bis 31.12.2024



Quellen: Prevanto AG und Zürcher Kantonalbank; Stand: 31.12.2024

Der **Swisscanto Pensionskassen-Monitor** beruht auf den Daten der Umfrage «Schweizer Pensionskassen» von Swisscanto managed by Zürcher Kantonalbank. Die Berechnungen werden von der Prevanto AG erstellt.

Grundlage für die Schätzungen zum 31. Dezember 2024 bilden die effektiven Angaben per 31. Dezember 2023, welche im Rahmen der Schweizer Pensionskassenstudie 2024 erhoben wurden. Die Schätzungen sind Hochrechnungen aufgrund der Marktentwicklungen und der von den Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmern per Ende des Jahres 2023 gemeldeten Asset Allocation.

Die Performance gewisser illiquider Anlageklassen wie bspw. Private Equity wird mittels Indexdaten approximiert, welche mit einer zeitlichen Verzögerung publiziert werden. Deshalb beruhen die Performance-Berechnungen dieser Anlageklassen bis zur Veröffentlichung der neusten Performancezahlen auf projizierten Werten. Die Performance der vergangenen Monate kann sich somit rückwirkend ändern, wenn neue Performancedaten publiziert werden. Wie erwähnt hat die Approximierung bei den nicht kotierten Anlagen eine Verzerrung der Rendite nach oben bewirkt.

Die aktuelle Swisscanto Pensionskassenstudie 2024 finden Sie auf unserer Webseite:

zkb.ch/pensionskassenstudie

Kontakt

Zürcher Kantonalbank

Media Relations

Postfach

8010 Zürich

Telefon 044 292 29 79

E-Mail medien@zkb.ch

Impressum

Diese Publikation wird von der Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, unter der Marke Swisssanto herausgegeben.

Rechtliche Hinweise

Die Zürcher Kantonalbank hat sich bei der Erstellung dieser Publikation an den Anlagebedürfnissen von schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen orientiert. Die Publikation dient Informations- und Werbezwecken. Sie wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung der Publikation ergeben. Die Publikation kann Informationen aus Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank wählt diese sorgfältig aus, bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit solcher Informationen. Wertentwicklungen und Renditen der Vergangenheit sind keine Garantie für den zukünftigen Anlageerfolg. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere denjenigen von Wert- und Ertragsschwankungen, verbunden.